

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

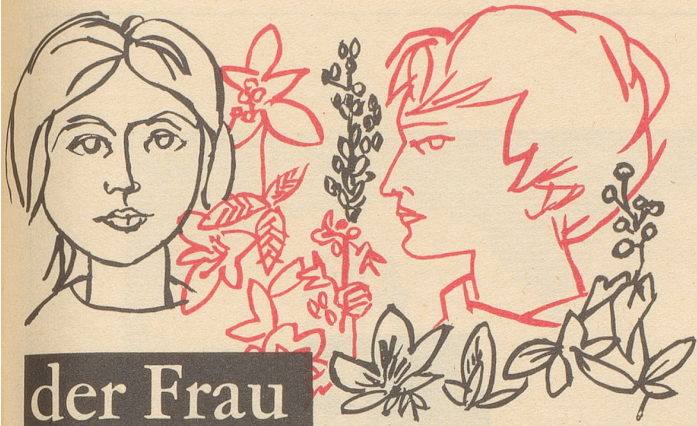
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



der Frau

Dorothy Crowfoot-Hodgkin, die ebenfalls mit ihrem Gatten zusammenarbeitete, wurde im laufenden Jahre der Nobelpreis für Chemie zugesprochen.

Gerty Cory (geb. 1896 in Prag) erhielt, zusammen mit ihrem Gatten, den Nobelpreis für Medizin. Dazu kommen drei Friedens-Nobelpreisträgerinnen:

Bertha von Suttner, die unermüdliche Friedenskämpferin, deren bei uns bekanntestes Buch wohl «Die Waffen nieder!» ist,

Jane Addams, ebenfalls eine berühmte Pazifistin, Amerikanerin, und

Emily Green-Balch, geb. 1867 in USA, Professorin für Sozialwissenschaften an der Universität Wellesley, wo sie zunächst, 1918, wegen ihrer pazifistischen Propaganda entlassen wurde, später aber sehr geehrt und in verschiedene hohe Ämter eingesetzt wurde. 1946 erhielt sie als Präsidentin der internationalen Liga für Frieden und Freiheit den Friedens-Nobelpreis.

Zweierlei Ansichten über die Meinungsfreiheit

Aus einem Pressebericht: «Die Schweden, so könnte man meinen, seien brüskiert, gekränkt, verärgert, weil Jean-Paul Sartre den Nobelpreis zurückwies. Nichts dergleichen! Man respektiert die persönlichen Gründe, die ihn dazu bewogen, den Preis abzuschlagen. Selbst die Mitglieder der Schwedischen Akademie beugen sich verständnisvoll seinem Beschluß und erklären, man könne niemandem einen Preis aufzwingen, sondern müsse die persönliche Auffassung des Preisträgers respektieren. - - » Und in einem andern Bericht (über den Vortrag von Prof. Dr. Walther Hofer zum Thema «Parteien und Parlament in der modernen Demokratie») kann man lesen: «Mit umso kräftigeren Worten polemisierte er gegen sogenannte «nonkonformistische» Schriftsteller und Publizisten,

die er als «literarische Gartenzwerg», «destruktiv» und «überheblich» apostrophierte; die Dramatiker Frisch und Dürrenmatt charakterisierte er als «Literaturpápste», die mit dem schlechten Beispiel vorangingen, und dem unfreiwilligen Nobelpreisträger Jean-Paul Sartre bescheinigte er ein «bemühendes Schauspiel». - - - »

So also tönt es bei uns – im Lande der Superfreiheit! – wenn das Thema «persönliche Meinungsfreiheit» zur Diskussion steht. Gritli

Kleinigkeiten

Kindliche Definitionen:

«Kanonisches Alter ist, wenn man alt ist und wegen jeder Kleinigkeit in die Luft geht.»

«Für Trauungen braucht es Zeugen, wie bei Unfällen.»



Ich fühle mich so wohl, wie schon lange nicht mehr

seitdem ich eine Nicosolvens-Kur gemacht habe. Welche Erleichterung, nicht mehr Sklave der Zigarette zu sein und zu wissen, dass der Körper nikotinentgiftet ist. Dank

NICOSOLVENS

bin ich in 3 Tagen Nichtraucher geworden.

Bekannt und bewährt seit 30 Jahren. Verlangen Sie

kostenlose Aufklärung durch die Medialia, 6851 Casima (Tessin)

An einer Party wird ein besonders guter und alter Whisky serviert. Eine Gattin faßt ihren Eheliebsten am Rockumschlag und redet ihm zu: «Das ist jetzt das neunte Mal, daß du dir am Buffet einen Whisky holst, findest du nicht auch, es lange jetzt? Du fällst nämlich bereits auf.»

«Ach was», beruhigt sie der Whiskyliebhaber, «ich sage doch jedesmal, es sei für dich.»

*

Zweitausend Psychiater, die kürzlich in London zu einem Kongreß zusammentrafen, kamen, falls man meinem französischen Gewächsblatt Glauben schenken darf, überein, daß es relativ leicht sei, bereits unter den Kindern zukünftige Kriminelle festzustellen: sie hätten nämlich alle die Gewohnheit, die Mädchen an den Haaren zu reißen. Vielleicht war das früher anders, aber ich kann mich gut erinnern, daß wir gelegentlich von den Buben ein bißchen an den Haaren gerupft wurden, und es ist mir nicht bekannt, daß ein einziger von ihnen sich später als Krimineller entpuppt hätte.

*

«Fräulein», erkundigt sich jemand telephonisch am Flughafen, «wie lange dauert die Überfahrt Kloten-New York?» «n Augenblick» sagt das Fräulein und macht sich daran, in den Flugplänen nachzusehen. Aber der Anrufer sagt: «Dank schön, Fräulein» und hängt ab.

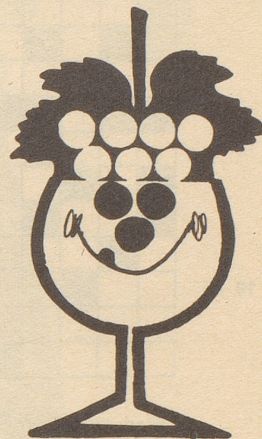
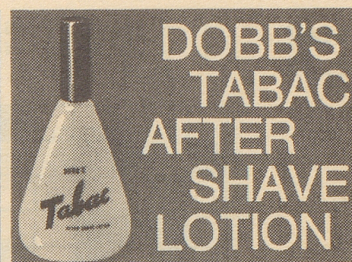
*

Ein junger Polizist in Coventry (unseligen Angedenkens) hatte den Auftrag bekommen, in einer Fabrik Ordnung zu stiften, in der 65 Prozent des weiblichen Personals in Streik getreten waren. Bei dieser Gelegenheit konnte er nicht umhin, die Rädelsführerin, eine hübsche Brünette von 24 Jahren, zu verhaften. Sie erhielt drei Tage aufgebürstet. Am vierten Tage verheiratete sie sich mit dem netten Polizisten.

Üsi Chind

Unser achtjähriges Meiteli kommt aufgeregt von der Schule heim und erzählt: «Mami, tänk, mini Fründin mueß hüt z Mittag zum Chilepraktiker.» AD

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes und adressiertes Retourcouvert beigelegt ist. Manuskripte sollen 1 1/2 Seiten Maschinenschrift mit Normalschaltung nicht übersteigen.



köstlich
und
rein wie ihn
die Sonne
schuf

Merlino

Traubensaft

Ein **ova**-Produkt



Ruhige Nerven

dank **NEURO-B-Pillen**

● **NEURO-B** enthält: Lecithin
Vitamin B 1
Magnesium
Phosphor

● **NEURO-B** ist die richtige Nervennahrung zur Beruhigung und Stärkung Ihrer überbeanspruchten Nerven.

● Kurpackung für 1 Monat nur Fr. 14.80.